Förderung
im Handlungsfeld Arbeit

Dortmund, 05.06.2018

Uwe Blumenreich

DAS WIR GEWINNT

Förderung
im Sozialraum

Handlungsfeld Arbeit
Ziele unserer Förderung

- Nachhaltige Erhöhung der Chancen von Menschen mit Behinderung auf eine gleichberechtigte Teilhabe am Erwerbsleben
- Bereitstellung und/oder Vermittlung von dauerhaften Beschäftigungs- sowie sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen
- Maßnahmen, die mit der Förderung individueller Voraussetzungen für eine Arbeitsaufnahme in Zusammenhang stehen
- Multiplikatorische Maßnahmen zur Entwicklung, Verbreitung und Stärkung neuer Konzepte
- Schaffung differenzierter Angebote für individuelle Bedürfnisse

→ **Dauerhafte Teilhabe am Arbeitsleben**

Die Förderung im Überblick
Förderbroschüre

Wir fördern Ihr Projekt
Die wichtigsten Angebote – einfach erklärt

DAS WIR GEWINNT

Die Förderung im Überblick
Förderinstrumente

1 Aktionen
Planen Sie eine öffentlichkeitswirksame Veranstaltung, einen Workshop oder ein Freizeitangebot? Dann finden Sie unter „Aktionen“ die passenden Förderarten.

2 Projekte
Planen Sie ein zeitlich befristetes Projekt, das langfristig die Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderung, Familien sowie Kindern und Jugendlichen verbessern hilft? Dann informieren Sie sich unter der Kategorie „Projekte“ über Ihre Fördermöglichkeiten.

3 Anschub
Planen Sie ein ambulantes Betreuungsangebot, eine Beratungsstelle oder den Aufbau eines Integrationsbetriebes und benötigen dafür eine Starthilfe? Unter „Anschubfinanzierung“ finden Sie die passende Förderart für Ihr Vorhaben.

4 Investitionen
Planen Sie den Neu- oder Ausbau einer gemeindeintegrierten Wohneinrichtung für Menschen mit Behinderung? Benötigen Sie Inventar für Ihren Integrationsbetrieb? Oder wollen Sie in Barrierefreiheit investieren? Dann sind Sie richtig im Kapitel „Investitionen“.

Handlungsfeld Arbeit
Alle 4 Instrumente kommen zum Einsatz

Förderbereich Arbeit
Relevante Merkblätter

Merkblatt Arbeit

(Stand: 01.07.2014)

Ziel der Förderung im Bereich ‚Arbeit' ist die Integration von Menschen mit Behinderung in den allgemeinen Arbeitsmarkt. Zielgruppen der Förderung sind Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung. Antragsberechtigt sind anerkann freie gemeinnützige Träger im Bereich der Behindertenhilfe mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland.

I. Förderspektrum

1. Auf- und Ausbau von Integrationsunternehmen in Anlehnung an § 132 ff SG

   Förderfähig sind:
   1.1 Vorlauf- und Planungsaktivitäten zur Gründung von Integrationsunterne
   1.2 Auf- und Ausbau von Integrationsunternehmen
   1.3 Sicherung und Stabilisierung von Integrationsunternehmen

2. Auf- und Ausbau von Zuverdienstbetrieben

   Zuverdienstbetriebe im Sinne der Aktion Mensch sind niederschwellige An bote zur Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Behinderung, die mit Waren und Dienstleistungen am Wirtschaftsleben teilnehmen. Als Orientie rungsrahmen für die Anforderungen an Zuverdienstbetriebe wird ein Leitfa „Anforderungen an Zuverdienstbetriebe" im elektronischen Antragsverfahre Verfügung gestellt.

   Förderfähig sind:
   2.1 Vorlauf- und Planungsaktivitäten zur Gründung von Zuverdienstbetriebe
   2.2 Auf- und Ausbau von Zuverdienstbetrieben
   2.3 Sicherung und Stabilisierung von Zuverdienstbetrieben

   Maßnahmen sind förderfähig, wenn in dem zu fördernden Zuverdienstbetri
   - Leistungsberechtigte nach SGB XI und SGB XII Kap. 6 und / oder
   - Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung und Gleichgestellte gemä SGB IX und / oder
   - Personen, die die Zugangskriterien für Integrationsfachdienste erfüllen beschäftigt werden.

Merkblatt Investitionsförderung – Dienste und Einrichtungen

(Stand: 01.01.2015)

Alle Menschen sollen gleichberechtigt am Leben teilhaben können. Um dem Ziel einer inklusiven Gesellschaft näherzukommen, müssen flächendeckend personenorientierte Angebote zur gemeindenahen Unterstützung und Beratung, zum Aufbau von Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten, zum Abbau von Barrieren sowie zur allgemeinen Lebensgestaltung bereitstehen. Aus diesem Grund bezuschusst die Aktion Mensch Investitionskosten für diese Vorhaben.

Gefördert werden können Dienste und Einrichtungen im Bereich der Behindertenhilfe und für Menschen in besonderen Lebensverhältnissen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten, insbesondere bei fehlender Wohnung, bei gewaltgeprägten Lebensumständen oder bei Entlassung aus einer geschlossenen Einrichtung.

Die Förderung von Darlehen durch Zins- oder Tilgungszuschüsse erfolgt nach den Regelungen der Anlage „Zins- und Tilgungszuschuss".

I. Förderspektrum

1. Gefördert werden können Investitionen für:

   1.1 ambulante Dienste und Einrichtungen (zum Beispiel Frühförderstellen, familienunterstützende Dienste, Beratungsstellen, offene Begegnungsstätten für Menschen mit Behinderung)

   1.2 Einrichtungen, die der beruflichen Integration von Menschen mit Behinderung in den allgemeinen Arbeitsmarkt dienen (zum Beispiel Integrationsfirmen und Beschäftigungsvorhaben)

   1.3 teilstationäre Einrichtungen als regelfinanzierte Einrichtungen mit fester Platzzahl (zum Beispiel Tages- und Förderstätten, inklusive Schulen und inklusive Tageseinrichtungen für behinderte Kinder und Jugendliche)

   1.4 ambulante Einrichtungen mit inklusiver Ausrichtung wie Erholungseinrichtungen, Ferienheime, Gemeindezentren und Familienzentren

Merkblatt Inklusion

(Stand: 01.01.2016)

Merkblatt Projektförderung

(Stand: 01.01.2016)

Ziel der Förderung von Projekten ist die Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderung oder Menschen in besonderen Lebensverhältnissen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten, insbesondere bei fehlender Wohnung, bei gewaltgeprägten Lebensumständen oder bei Entlassung aus einer geschlossenen Einrichtung.

Die Aktion Mensch fördert ausschließlich Vorhaben, die zumindest geeignet sind, die Zugänglichkeit und Nutzbarkeit eines Angebotes für alle Nutzer mit Behinderung sicherzustellen.

Die Förderung von Vernetzungsprojekten zur Inklusion, Bildungsmaßnahmen und Projekten der Kinder- und Jugendhilfe ist durch separate Merkblätter geregelt.

I. Förderspektrum

Förderfähig sind Projekte in folgenden Bereichen:

1. Kunst und Kultur

   a) Künstlerische und kreative Gestaltung als Ausdrucksmöglichkeiten von Menschen mit Behinderung
   b) Möglichkeit der Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung

Den Anträgen ist eine Stellungnahme einer Behörde oder Organisation aus dem Bereich Kunst und / oder Kultur beizufügen.

Handlungsfeld Arbeit
Überblick / Förderspektrum

1. **Inklusionsunternehmen (IU) und Zuverdienstbetriebe (ZB)**
   - Entwicklung (Projekt)
   - Auf- und Ausbau (Anschub und Investitionen)
   - Sicherung (Projekt)
2. **Ambulante Dienste zur betrieblichen Inklusion (AD)**
3. **Projekte in vier Themenbereichen im Merkblatt „Arbeit“**
4. **Allgemeine Investitionen „Arbeit“**
5. **Sonstige Projekte**
   - Behindertenhilfe
   - Kinder- und Jugendhilfe (KJH)
   - Vernetzung im Sozialraum (Förderprogramm Inklusion)
   - Kooperationen Osteuropa
6. **Förderaktion (Noch viel mehr vor)**

Handlungsfeld Arbeit
Inklusionsunternehmen/Zuverdienst

Entwicklung (Projekt)
Anzahl*: 113
Summe*: 1,5 Mio. €

Auf- und Ausbau (Anschub + Investitionen)
Anzahl*: 170 (70+106)
Summe*: 29,7 Mio. € (16,6+13,1 Mio. €)

Sicherung (Projekt)
Anzahl*: 7
Summe*: 100 T€

1

* Alle Zahlen und Summen auf dieser Seite beziehen sich auf das Handlungsfeld Arbeit und auf Bewilligungen zwischen dem 01.01.2016 und dem 01.06.2018

Förderbeispiel Arbeit
Inklusionsunternehmen

Im Bistro Auf Schalke haben 14 Menschen mit und ohne Behinderung einen festen Job auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Der Inklusionsbetrieb INTZeit-Arbeit gGmbH bietet Menschen mit Assistenzbedarf hier außerdem die Möglichkeit, eine Ausbildung zum Beikoch zu machen.

- **Ausbau des Inklusionsunternehmen**
- **€ 250.000 €**
- **INTZeit Arbeit gGmbH, Gelsenkirchen**
- **Menschen mit Behinderung**

BISTRO AufSchalke

1

Förderbeispiel Arbeit
Zuverdienstbetrieb

Bistro im Rahmen des Neubaus einer Geschäftsstelle mit Tagesstätte und Arbeitstherapieangeboten.

Ziel ist es, dauerhafte Beschäftigungs-möglichkeiten für Menschen mit Behinderung aufzubauen.

Es werden 8 - 12 Menschen mit chronischer psychischer oder geistiger Behinderung stundenweise in Küche, Bistro, Service und in der Hausreinigung beschäftigt.

- **Aufbau neuer Zuverdienstbetrieb**
- **213.504,67 €**
- **AWO Rhein Neckar e.V., Weinheim**
- **Menschen mit Behinderung**

1

Handlungsfeld Arbeit
Dienste zur betrieblichen Inklusion

Eigenständige Dienste zur ambulanten Unterstützung von Menschen mit Behinderung* zur Beschäftigung auf Arbeitsplätzen in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes

- Niederschwellig
- Nachhaltig
- Personenorientiert
- Sozialraumbezogen

* und vergleichbarer Personengruppen

Anzahl*: 32 (zzgl. mind. 3x Investitionsförderungen)
Summe*: 7,8 Mio. € (zzgl. ca. 600 T€)

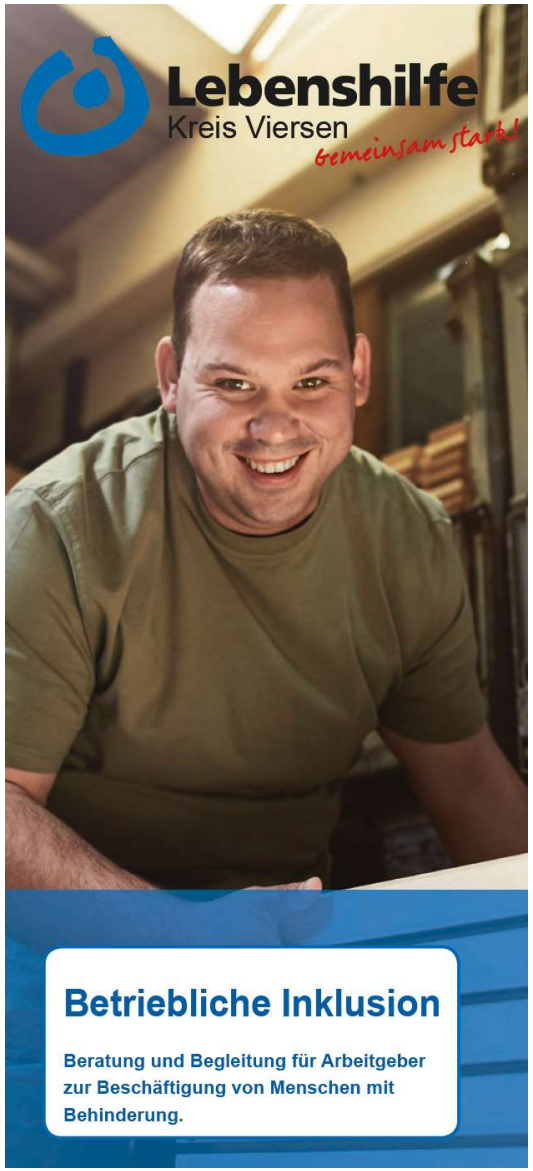
2

* Alle Zahlen und Summen auf dieser Seite beziehen sich auf das Handlungsfeld Arbeit und auf Bewilligungen zwischen dem 01.01.2016 und dem 01.06.2018

Förderbeispiel Arbeit
Ambulanter Dienst NRW

Der Fachdienst für betriebliche Inklusion hat die Aufgabe einen möglichst großen Pool von potentiellen Arbeitgebern für eine Beschäftigung von Menschen mit Behinderung zu sensibilisieren, um die Voraussetzungen für Einstellungen von Mitarbeitern der Zielgruppe zu ermöglichen.

- **Dienst betriebliche Inklusion**
- **235.830 €**
- **Lebenshilfe Viersen e.V.**
- **Menschen mit Behinderung**



Handlungsfeld Arbeit
Projektthemen im Merkblatt Arbeit

- Kooperationsvorhaben zur beruflichen Eingliederung von Menschen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf

- Arbeitsplatzbezogene Aus- und Weiterbildungsangebote außerhalb bestehender Ausbildungsberufe / Qualifizierung

- **Entwicklung und Erprobung neuer Arbeitsmöglichkeiten**

  Anzahl*: 3

  Summe*: 700 T€

- Übergang aus Schulen und Rehabilitationseinrichtungen in das Erwerbsleben

3

* Alle Zahlen und Summen auf dieser Seite beziehen sich auf das Handlungsfeld Arbeit und auf Bewilligungen zwischen dem 01.01.2016 und dem 01.06.2018

Förderbeispiele Arbeit
Neue Arbeitsmöglichkeiten

Die Fähre e.V., Hamburg

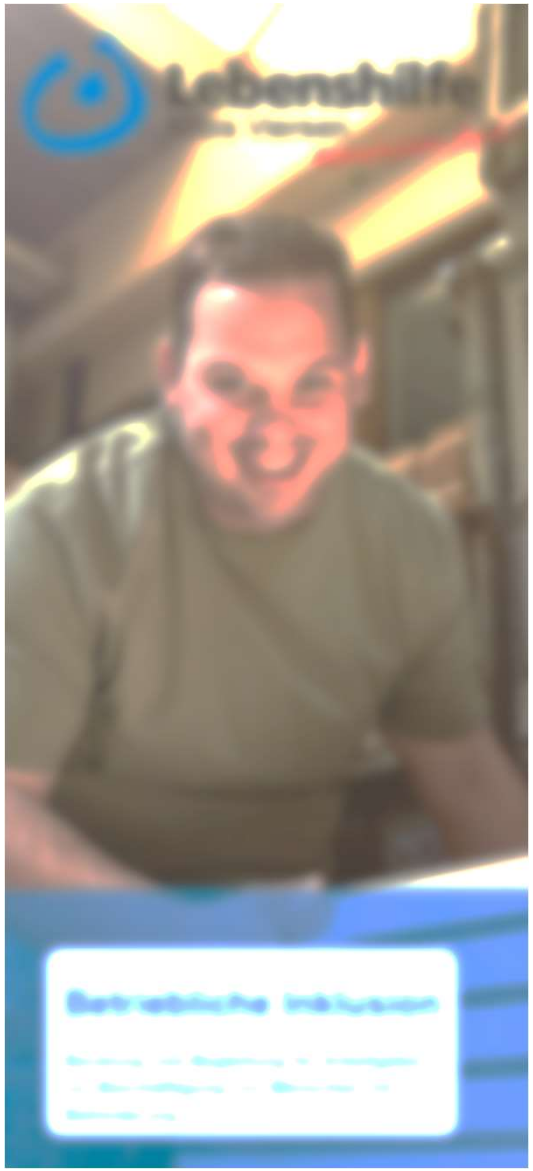
- Anleitung und Organisation für das selbstverwaltete Arbeitsprojekt Café Rennkoppel für Teilnehmer*innen mit psychischer Erkrankung/Behinderung

Vitus Gesellschaft für soziale Dienstleistungen mbH, Meppen

- Programm "Berufliche Qualifizierung und Unterstützung" in Haren

Caritasverband Offenbach/Main e.V. / Caritashaus St. Josef

- Inklusive Arbeit und Beschäftigung für psychisch kranke und behinderte Menschen in Rüsselsheim und Umgebung



Handlungsfeld Arbeit
Allgemeine Investitionen „Arbeit“

- Teilstationäre Einrichtungen (30 und 50%)

  Förderstätten, Tagesstätten, Einrichtungen zur allgemeinen Tagesstruktur, Förder- und Betreuungsbereiche der WfbM

  Anzahl*: 42

  Summe*: 4,7 Mio. €

- Zinszuschüsse

  für Kapitalmarktdarlehen, 1. und 2. Dekade

  Inklusionsunternehmen, Werkstätten

  Anzahl*: 8

  Summe*: 400 T€

4

* Alle Zahlen und Summen auf dieser Seite beziehen sich auf das Handlungsfeld Arbeit und auf Bewilligungen zwischen dem 01.01.2016 und dem 01.06.2018

Handlungsfeld Arbeit
Projekte

- **Behindertenhilfe**
  Anzahl*: 13
  Summe*: 2,4 Mio. €

- **Kinder- und Jugendhilfe**
  Anzahl*: 7
  Summe*: 1,3 Mio. €

- **Vernetzung** (Förderprogramm Inklusion)
  Anzahl*: 12 (Vorlaufphasen und Projekte)
  Summe*: 1,2 Mio. €

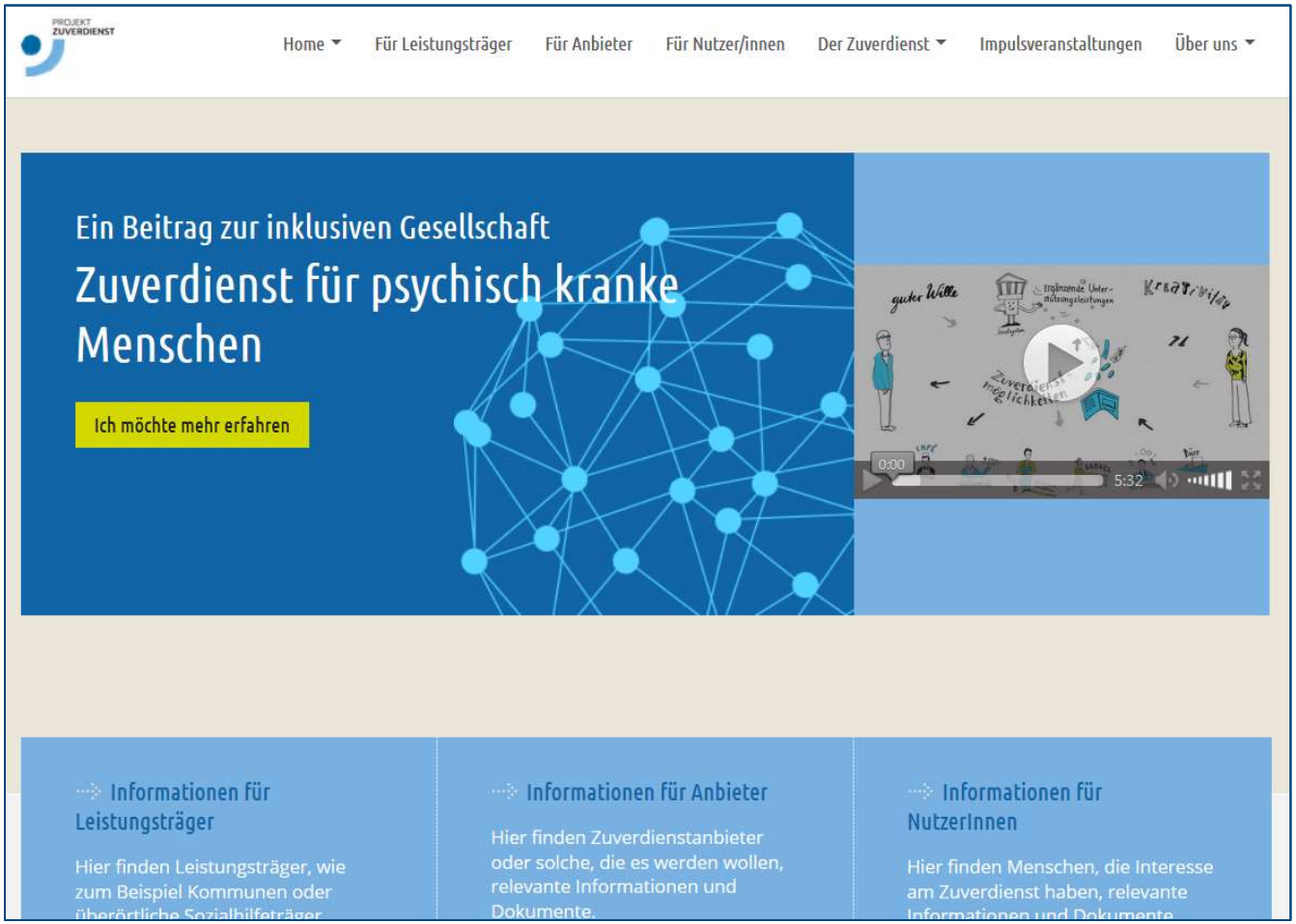
- **Kooperationen Osteuropa**
  Anzahl*: 4
  Summe*: 150 T€

5

* Alle Zahlen und Summen auf dieser Seite beziehen sich auf das Handlungsfeld Arbeit und auf Bewilligungen zwischen dem 01.01.2016 und dem 01.06.2018

Förderbeispiele Arbeit
Projekt Behindertenhilfe

BAG-IF
http://mehrzuverdienst.de



Förderbeispiele Arbeit
Projekte Behindertenhilfe

Diakonisches Werk an der Saar gGmbH

Mentoring-Programm zur Förderung der Integration/Inklusion von Menschen mit psychischen bzw. seelischen Behinderungen

Bundesarbeitsgemeinschaft für Unterstützte Beschäftigung e.V. (BAG-UB)

Weiterbildung und Netzwerkarbeit zur bundesweiten Verbreitung arbeitsweltbezogener Teilhabeangebote in Betrieben und im Sozialraum für Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.

Flüchtlinge: Neue Nachbarn – auch am Arbeitsplatz

Förderbeispiele Arbeit
Projekte Vernetzung, KJH, Osteuropa

Vernetzung // Förderprogramm Inklusion

Bonner Verein für gemeindenahe Psychiatrie e.V. // „Bonnfairbindet“

Lebenshilfe für Behinderte Schweinfurt e.V. // Netzwerkarbeit zur Schaffung von sozialraumorientierten Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung

KJH

Käpt'n Kurt e.V., Bremen // Flüchtlinge: weserHOLZ – Handwerk & Design

Osteuropa

IBB, Dortmund // Training, betriebswirtschaftliche Beratung und Netzwerkbildung zur Steigerung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit von Sozialbetrieben in der Ukraine

EIKOS e.V. // Entwicklung und Etablierung neuer Arbeitsangebote für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung für Nishnij Nowgorod unter Einbeziehung von Modell-Werkstätten für Menschen mit Behinderung

5

Handlungsfeld Arbeit
Förderaktionen+Beispiele

- **Noch viel mehr vor** // Anzahl*: 33 // Summe*: 150 T€

Caritasverband für Stuttgart e.V.

Zweite Stuttgarter Fachmesse "Orientierung-Qualifizierung-Arbeit für Menschen mit Behinderung"

Westerwald Werkstätten GmbH

Fachtag "Inklusive Berufliche Bildung

Diakonie Hessen - Diakonisches Werk in Hessen Nassau und Kurhessen Waldeck e.V.

Infopoint Arbeitswelt- Junge Menschen als Berufsexperten für junge Menschen

St. Antonius gGmbH

Ausbildung für Alle - Barrierefreier Start in den Beruf - 5. Mai Aktion

6

* Alle Zahlen und Summen auf dieser Seite beziehen sich auf das Handlungsfeld Arbeit und auf Bewilligungen zwischen dem 01.01.2016 und dem 01.06.2018

Handlungsfeld Arbeit
Ausblick 2019

Neue Systematisierung / Gliederung nach Förderprogrammen

- **Arbeitsplätze in Inklusionsunternehmen und Zuverdienstbetrieben**

Projektförderung, Anschubförderung, Investitionsförderung

- **Betriebliche Inklusion**

Anschubförderung (Aufbau neuer und Ausbau vorhandener Strukturen)

- **Tagesförder- und Tagesstätten**

Investitionsförderung

- **Wege ins Arbeitsleben**

Mikroförderung, Projektförderung